

Lloyds Bank GmbH
Externer Report gem. § 28 PfandBG - zum Hypothekenpfandbriefumlauf

Stichtag	30.09.2025
Referenz	30.09.2024

	struktur							(Angal	oen in Mio. Euro)
§ 28 (1) Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Verhältnis Umlauf zur Deckungsmasse		nwert		wert	Währun	gsstress *			
Gesamtbetrag des Pfandbriefumlaufs inkl. Derivate	1.000,00	30.09.2024 500,00	30.09.2025 1.021,29	30.09.2024 513,21	30.09.2025 971,94	30.09.2024 490,34			
davon Derivate	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Gesamtbetrag der Deckungsmassen inkl. Derivate davon Derivate	1.300,85 0,00	718,48 0,00	1.250,38 0,00	652,46 0,00	1.130,54 0,00	581,88 0,00	-		
Überdeckung in %	30,08%	43,70%	22,43%	27,13%	16,32%	18,67%			
Überdeckung Gesetzliche Überdeckung **	300,85 40,43	218,48 20,27	229,09 20,43	139,25 10,26	158,60	91,55	J		
Vertragliche Überdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00					
Freiwillige Überdeckung	260,42	198,21	208,66	128,98	]				
§ 28 (1) Nr. 4 und 5 PfandBG Laufzeitstruktur, Zinsbindungsfrist und	Pfandbri	efumlauf	Deckung	gsmasse		gkeits- ebung ***	]		
Fälligkeitsverschiebung	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024		30.09.2024	-		
bis zu sechs Monate	0,00	0,00	49,56	53,26	0,00	0,00			
mehr als sechs Monate bis zu zwölf Monaten mehr als zwölf Monate bis zu 18 Monaten	0,00	0,00	6,51 6,95	3,19 3,44	0,00	0,00	1		
menr als zwoir Monate bis zu 18 Monaten mehr als 18 Monate bis zu 2 Jahren	0,00	0,00	7,40	3,44	0,00	0,00	1		
mehr als 2 Jahre bis zu 3 Jahren	0,00	0,00	19,96	7,95	0,00	0,00	1		
mehr als 3 Jahre bis zu 4 Jahren	500,00	0,00	18,13	8,32	0,00	0,00			
mehr als 4 Jahre bis zu 5 Jahren	0,00	500,00	18,26	8,17	500,00	0,00	-		
mehr als 5 Jahre bis zu 10 Jahren über 10 Jahre	500,00 0,00	0,00	394,82 779,25	103,22 527,46	500,00 0,00	500,00 0,00	1		
ubei 10 Jaille	0,00	0,00	113,20	321,40	0,00	0,00	J		
§ 28 (1) Nr. 5 PfandBG - Informationen zur Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe			30.09.2025				30.09.2024		
Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG	der Pfandbriefb (Verhinderung of Geschäftstätigk es besteht Grur Geschäftstätigk Verschiebungsz Verschiebungsz	eben der Fälligk ank mit beschrät der Zahlungsunft eit ist nicht übers d zu der Annahr eit jedenfalls nac eitraums unter E nöglichkeiten ihr ngsprognose). S	nkter Geschäftst ähigkeit), die Pfa schuldet (keine b me, dass die Pfa ch Ablauf des gr Berücksichtigung e dann fälligen \	ätigkeit zu verm ndbriefbank mit estehende Übei ndbriefbank mit ößtmöglichen i weiterer /erbindlichkeiter	eiden beschränkter rschuldung) und beschränkter n erfüllen kann	Pfandbriefbank der Zahlungsur nicht überschul Annahme, dass nach Ablauf de weiterer Versch	ieben der Fälligkeit ist erforderlich, mit beschränkter Geschäftstätigke ffähigkeit), die Pfandbriefbank mit t det (keine bestehende Überschuld die Pfandbriefbank mit beschränk s größtmöglichen Verschiebungszt eiebungsmöglichkeiten ihre dann fä Erfüllungsprognose). Siehe ergänze	it zu vermeiden (\ beschränkter Ges ung) und es beste ter Geschäftstätig eitraums unter Be Iligen Verbindlich	Verhinderung chäftstätigkeit ist eht Grund zu der įkeit jedenfalls rücksichtigung keiten erfüllen
Befugnisse des Sachwalters bei Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG	die maßgeblich sind. Die Versch überschreiten d Der Sachwalter innerhalb eines dieses Monatsz solche Verschie 2b PfandBG un der Höchstvers Der Sachwalter Emission nur ei vollständig oder ür eine Pfandb Reihenfolge de überholt werder führen, dass au	kann die Fälligk en Voraussetzur niebungsdauer, varf, bestimmt de kann die Fälligk Monats nach se eitraums verschiebung, wird das \ widerlegbar vern chiebungsdauer darf von seiner inheitlich Gebrau anteilig verscho iefemission so z F Bedienung der n könnten, nicht ç ch die Fälligkeite d, um das Überf 2b PfandBG.	igen nach § 30 .  velche einen Ze- r Sachwalter eni- eiten von Tilgun iner Ermennung eben. Entscheid /orliegen der Vo- nutet. Eine solch von 12 Monaten Befugnis für sän ch machen. Hiei ben werden. De u verschieberd wird (ü. prindbriefe, wei gen abgäter fällig w en später fällig w	Abs. 2b PfandBC traum von 12 M sprechend der I gs- und Zinszah fällig werden, a. et sich der Sach raussetzungen i e Verschiebung zu berücksichtig tiliche Pfandbrie bei dürfen die F Sachwalter ha lass die ursprün che durch die V berholverbol). E erdender Emiss	S hierfür erfüllt onaten nicht Erforderlichkeit. Lungen, die if das Ende walter für eine nach § 30 Abs. ist im Rahmen gen. fe einer älligkeiten t die Fälligkeit gliche erschiebung ibes kann dazu ionen zu	maßgeblichen ' Verschiebungsi darf, bestimmt - Der Sachwalter innerhalb eines Monatszeitraun Verschiebung, PfandbG unwic Höchstverschie Der Sachwalter nur einheitlich Ganteilig versche Pfandbriefemis Bedienung der könnten, nicht g Fälligkeiten spä	r kann die Fälligkeiten der Tägungs Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2 dauer, welche einen Zeitraum von der Sachwalter entsprechend der Er kann die Fälligkeiten von Tilgungs Monats nach seiner Ernennung fans verschieben. Entscheidet sich de wird das Vorliegen der Voraussetzlerlegbar vermutet. Eine solche Vebungsdauer von 12 Monaten zu ber darf von seiner Befugnis für sämtl Sebrauch machen. Hierbei dürfen oben werden. Der Sachwalter hat dision so zu verschieben, dass die prändbriefe, welche durch die Versgeändert wird (Überholverbot). Dies ter fällig werdender Emissionen zu zu wahren. Siehe ergänzend auch	b PfandBG hierfül 12 Monaten nicht irforderlichkeit.  - und Zinszahlun Ilig werden, auf de rr Sachwalter für ungen nach § 30 . rschiebung ist im rücksichtigen. iche Pfandbriefe e die Fälligkeit für eil sprüngliche Reih schiebung überho kann dazu führen verschieben sinc	ir erfüllt sind. Die überschreiten gen, die as Ende dieses eine solche Abs. 2b Rahmen der einer Emission liständig oder re enfolge der It werden n, dass auch die l, um das
§ 28 (1) Nr. 6 PfandBG Liqui-Kennzahlen	30.09.2025	30.09.2024				§ 28 (1) Kennzah	Nr. 13 PfandBG llen	30.09.2025	30.09.2024
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) Satz 3 für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	0,00	0,00					nslicher Deckungsmasse Inslicher Pfandbriefe	100,00%	100,00% 100,00%
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	-	÷							
Gesamtbetrag der Deckungswerte, welche die Anforderungen von § 4 (1a) Satz 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	42,50	50,00							
Liquiditätsüberschuss	42,50	50,00							
§ 28 (1) Nr. 14 PfandBG		s-Barwert		s-Barwert		gsstress-	Nettobarwert in		gsstress-
(nach § 6 Pfandbrief-Barwertverordnung) Fremdwährung		30.09.2024		riefumlaufs		30.09.2024	Fremdwährung 30.09.2025 30.09.2024		vert in EUR 30.09.2024
i i oniuwaniung	JU.US.ZUZ5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	JU.US.ZUZ4

- \* Sowohl die Ermittlung des Risikobarwerts als auch des Währungsstresses erfolgt dynamisch.

  \*\* Die gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (1) PfandBG und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (2) PfandBG zusammen.

  \*\*\* Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate

Verteilung der Deckungswerte	30.09.2025	30.09.2024
ach Größenklassen (§ 28 (2) 1a PfandBG	)	
bis zu 300 Tsd. €	1.185,63	616,84
mehr als 300 Tsd. € bis zu 1 Mio. €	72,72	51,63
mehr als 1 Mio. € bis zu 10 Mio. €	0,00	0,00
mehr als 10 Mio. €	0,00	0,00
ach Nutzungsart (I) (§ 28 (2) Nr. 1b und 10		
wohnwirtschaftlich	1.258,35	668,48
gewerblich	0,00	0,00

Weitere Kennzahlen		30.09.2025	30.09.2024
§ 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Forderungen nach §12 (1), die die Grenzen nach § 13 (1) Satz 2 2. Halbsatz PfandBG überschreiten	in Mio. EUR	0,00	0,00
§ 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Werte nach § 19 (1), die die Grenzen nach § 19 (1) Satz 7 überschreiten	in Mio. EUR	0,00	0,00
§ 28 (2) Nr. 4 PfandBG - volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (seasoning)	in Jahren	3,21	2,85
§ 28 (2) Nr. 3 PfandBG - durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf	in %	58,11%	57,85%
Ordentliche Deckung (nominal)	in Mio. EUR	1.258,35	668,48
Anteil am Gesamtumlauf	in %	125,83%	133,70%

na	ch Nutzungsart (II) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c F	PfandBG)										
	Staat	Stichtag	Eigentums- wohnungen	Ein- und Zweifamilien- häuser	Mehrfamilien- häuser	Bürogebäude	Handels- gebäude	Industrie- gebäude	sonstige gewerblich genutzte Gebäude	unfertige und noch nicht ertragsfähige Neubauten	Bauplätze	Summe
	Niederlande	30.09.2025	169,73	1.088,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.258,35
	Niederiande	30.09.2024	63,12	605,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	668,48
	Summe	30.09.2025	169,73	1.088,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.258,35
	Summe	30.09.2024	63,12	605,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	668,48

30.03.2024	00,12	000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	000,40
III) Zusammensetzung der weiteren Decku	ıngswerte								(Anga	ben in Mio. Euro)
§ 28 (1) Nr. 12 PfandBG Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen überschreiten	Forderun § 19 (1) Nr.	•		gen i.S.d. 3 PfandBG		igen i.S.d. . 4 PfandBG				
	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024				
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00				
•	•		-							
			§ 19 (1) Sa	gen i.S.d. tz 1 Nr. 2 a) PfandBG	§ 19 (1) Sa	igen gem. tz 1 Nr. 3 a) PfandBG				
§ 28 (1) Nr. 8, 9 und 10 PfandBG Gesamtbetrag der eingetragenen Forderungen Staat	Stichtag	Summe	Gesamt	davon gedeckte Schuld- verschrei- bungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	Gesamt	davon gedeckte Schuld- verschrei- bungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG			
Bundesrepublik Deutschland	30.09.2025	42,50	0,00	0,00	42,50	0,00	0,00			
Duriuesrepublik Deutschland	30.09.2024	50,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00			
Summe	30.09.2025	42,50	0,00	0,00	42,50	0,00	0,00			
Summe	30.09.2024	50,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00			

IV) Weitere Kennzahlen			(Angaben in %)
Kennzahlen nach § 28 (1) Nr. 7 PfandBG	30.09.2025	30.09.2024	
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 19 (1) Nr. 1 (Bonitätsstufe 3)	0,00%	0,00%	
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 19 (1) Nr. 2c (Bonitätsstufe 2)	0,00%	0,00%	
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 19 (1) Nr. 3d (Bonitätsstufe 1)	0,00%	0,00%	
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 (1) Nr. 1 (Bonitätsstufe 3)	0,00%	0,00%	
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 (1) Nr. 2c (Bonitätsstufe 2)	0,00%	0,00%	
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 (1) Nr. 3d (Bonitätsstufe 1)	0,00%	0,00%	

\$ 28 (1) Nr. 15 PfandBG Anteil der rückständigen Deckungswerte gemäß Art. 178 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013   \$ 28 (2) Nr. 2 PfandBG Staat  Gesamtbetrag der mind. 90 Tage rückständigen Leistungen Tage rückständigen Leistungen 30.09.2025 30.09.2024 30.09.2024 30.09.2025 30.09.2024 Staat  Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt beträgt 30.09.2025 30.09.2024 30.09.2025 30.09.2024	V) Übersicht über rückständige	Leistunger	1			
§ 28 (2) Nr. 2 PfandBG         Gesamtbetrag der mind. 90 Tage rückständigen Leistungen         Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt           Staat         30.09.2025         30.09.2024         30.09.2025         30.09.2024	§ 28 (1) Nr. 15 PfandBG		30.09.2025	30.09.2024		
Staat   Gesamtbetrag der mind. 90   Tage rückständigen Leistungen   Soweit der jeweilige Rückstand   mindestens 5 % der Forderung   beträgt	gemäß Art. 178 Absatz 1		0,00%	0,00%		
Staat         beträgt           30.09.2025         30.09.2024         30.09.2025         30.09.2024           keine         0,00         0,00         0,00         0,00	§ 28 (2) Nr. 2 PfandBG		g der mind. 90	soweit der jev	veilige Rückstand	
keine 0,00 0,00 0,00 0,00	Staat			b	eträgt	
						4
Summe 0,00 0,00 0,00 0,00					0,00 <b>0,00</b>	_

VI) ISIN-Liste der Inhaberpapiere	3	
§ 28 (1) Nr. 2 PfandBG		
ISIN-Liste nach Pfandbriefgattung (nur Inh	aberptandbriete)	
30.09.2025	30.09.2024	
DE000A383G15	DE000A383G15	
DE000A4DFW46	÷	